

PERSONALIA:

Kein Info, in dem nicht Veränderungen über den Mitgliederstand mitgeteilt werden.

- Zuerst begrüßen wir herzlich unsere Neulinge (Stand: 20.03.1988 - die Allerneuesten werden "demnächst" begrüßt werden, wenn sie der INFO-Redaktion vom Aufnahme-Manager Wilhelm Bretfeld mitgeteilt wurden) :
 - 404 Gert Heinrich, Im Hetzen 7, 7012 Fellbach
 - 405 Herbert Schulgen, Friedrichsweiler Str. 4, Waldgassen-Differten
 - 406 Bernd Deppermann, Finkenstr. 13, 4900 Herford
 - 407 Björn Richter, Wintgenstr. 76, 4100 Duisburg 1 - Duissern
 - 408 Sven Hausner, Widmaierstr. 70, 7000 Stuttgart 80
 - 409 Uwe Niederstraßer, Breiter Weg 4, 3170 Gifhorn
 - 410 Ulf Hampe, Salzbergstr. 5, 3340 Wolfenbüttel
 - 411 Jean Jacques Bonnet, Maison du Rafour, Rue de la Gare 4 F-2024 St. Aubin/NE, Frankreich
 - 412 Andreas Müller, Sieghütter Hauptweg 50, 4400 Münster
 - 413 Christiane Breder, Weseler Str. 50, 4400 Münster
 - 414 Joachim Gassen, Heekweg 31, 4400 Münster
 - 415 Jürgen Rode, Südliche Ringstr. 212, 6070 Langen
 - 416 Manfred Krehle, Sechselberger Str. 22, 7000 Stuttgart 50
 - 417 Stefan Braunschmidt, Lautbergstr. 13, 8050 Freising
 - 418 Oliver Lehmsiek, Spitzwegstr. 13, 3050 Wunstorf 1
- Sodann werden eine Reihe von Adreßänderungen mitgeteilt, die z.T. im letzten INFO keinen Platz mehr fanden. Somit können die aktuellen Mitgliederlisten korrigiert werden:

Beat Aepli, Im Gfeld, CH-9043 Trogen, Schweiz
 Armin Beckert, Wielandstr. 36/7, 7900 Ulm
 Dr. Florian Bertzbach, Schnakenberg 23, 3072 Marklohe OT Lemke
 Detlev Brand, Hintere Grube 1, 6530 Bingen
 Jens Behrmann, Mozartstr. 22, 2000 Wedel
 Jörg-R. Doneck, Bahnhofstr. 10, 5501 Pluwig
 Thomas Dreyer, Silbershohl 20, 6915 Dossenheim
 Horst Faika, Liebigstr. 215, 5000 Köln 60
 Bruno Giacomuzzi, Fürstensteiner Str. 36, CH-4053 Basel, Schweiz
 Thomas Kaltwasser, Wilhelm-Busch-Str. 13, 6050 Offenbach/M
 Reiner u. Bernd Kurkofka, Gerade Str. 17, 2100 Hamburg 90
 Christian Lüdke, Lippestr. 81, 4670 Lünen
 Martina Morbach (noch), Wielandstr. 36/7, 7900 Ulm
 Carola u. Gernot Müller-Dalhoff, Karl-Berner-Str. 15, 7800 Freiburg
 Joachim "Freizeit-Mainzelmann" Nieß, Lessingstr. 14a, 6501 Ober-Olm
 Thomas Patzer, Berliner Str. 7, 7922 Herbrechtingen
 Stefan Rose, Waldstr. 19, 5501 Trier-Igel
 Gerhard Sablotni-Gerhard, Dorfstr. 32, 2373 Schacht-Audorf

- Den DBC **verlassen** haben -neben den in INFO 24 S. 4 aufgezählten Ausgeschlossenen- folgende (Ex-) Mitglieder:

162 Volker Behrens	Thomas Schulz
338 Michael Kühnl	T-7 Detlev Unzen
363 Man Terence Röfke	T-34 Bernd Wingen
99 Dirk Selige	T-35 Marianne Wingen
161 Christian Schmitt	Thomas Wüst

Schade daran ist, daß der DBC hierdurch Mitglieder verliert.
 Gut daran ist, daß Leute bei Interessenschwund dies wenigstens mitteilen. Ein letztes Dankeschön dafür !
 Bemerkenswert ist, daß sogar zwei ganz frische Mitglieder den Austritt erklärt haben. Na ja.



Deutscher Bumerang Club e.V.

IIII N N N FFFFF 00
 II N N N FF 0 0
 II N N N FFFF 00 00 25
 II N N N FF 0 0
 IIII N N FF 00



Vorwort

das
dieses INFO ist 25. Heft, das der DBC e.V. herausgibt - im Jahr, in dem er selbst das 25. Jahr seit der Gründung vollenden wird.

Ein Jubiläumsheft? Ja und Nein.

Ja, denn Freund Eckhard Mawick hat eigens ein Jubiläums-Titelbild mit Lorbeer-Bumerang-Kranz angefertigt.
Nein, denn es ist ein "Arbeits"heft, mit Terminen, Plänen, einem Blick über die Grenze, Veranstaltungshinweisen und Cartoons.
Also ein INFO, wie man es kennt.

Und das nicht das INFO wäre, gäbe es nicht so viele gute und begeisterte Autoren (vgl. im einzelnen die Artikel) und Zeichner. Ich kann nur sagen: Vielen Dank im Namen aller DBC-ler und weiter so!
Bekannt ist jedenfalls: das INFO ist für alle da - jeder kann es als Forum nutzen. Und das wünsche ich mir manchmal noch mehr: daß die Aktiven berichten. Kurz, prägnant, länger, humorvoll - wie es jeder will. Jedoch: umfassend, damit das INFO das ganze breite Spektrum des B-Lebens spiegeln kann.

So wird hoffentlich bald einiges von den zahlreichen Lokaltreffs zu lesen sein, die das Jahr 1988 erstmals so zahlreich sah. Und von den Beziehungen zu ausländischen Clubs.

Und zwar -so die große Bitte- von **druckfertigen** Vorlagen:
DIN A 4, (tief) schwarz auf (blüten) weiß, einzeilig.

Eine persönliche Bemerkung möchte ich noch aussprechen:
Der DBC wächst und wächst, was in erster Linie sehr schön ist.
In zweiter Linie bedeutet es aber auch, daß man beim besten Willen nicht (mehr) zu allen Freunden den Kontakt halten kann, wie man es sich wünschen würde. Das bedaure ich sehr.
Deshalb danke ich auf diese Weise Christian+Christian (s.S.20) für den Cartoon, Gerhard Bertling für den schönen Hook und grüße alle Freunde "persönlich" und perinfo.

Zum Schluß noch zwei Hinweise:

- Das INFO 25 enthält zahlreiche Termine. Bitte genau ansehen!
- Mitgliederlisten versendet außer unserem Schriftführer Uli Roos, dessen EDV zur Zeit allerdings auf Eis liegt, der DBC-ler
Thomas Kösters
Oberstr. 99
5407 Boppard
Rückumschlag DIN C 5 und 1,30 DM Porto.

Also dann: auf in eine turbulente Saison '88.

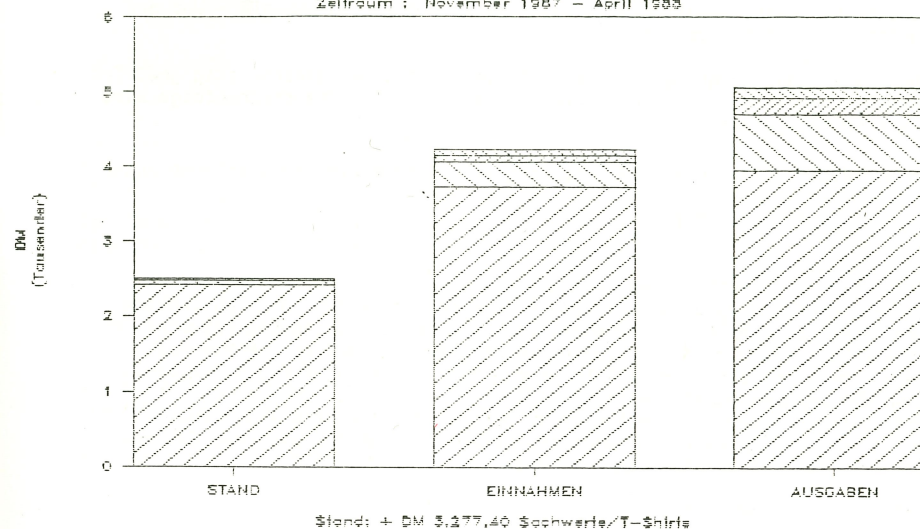
Many Happy Returns

Günther

**PRESIDENT'S
CORNER**

FINANZBERICHT DBC

Zeitraum: November 1987 - April 1988



ISTAND	DM	EINNAHMEN	DM	AUSGABEN	DM
I-----I		I-----I		I-----I	
IGirokonten:		I Beitragszahlungen	3.721,50	IT-Shirts, DM 1987	3.957,04
I -Bönen	2.424,33	I Infos, Porto, Kopien	328,56	I Infos, Kopien, Drucks.	752,65
I -Trier	63,47	I Spenden	98,00	I Versicherungen	210,00
IKasse Trier	9,87	I Verkauf T-Shirts	76,00	IBüromat., Tel., Porto	140,00
I		IBankzinsen	0,88	IBankzinsen,-gebühren	8,00
I-----I		I-----I		I-----I	
I	2.497,67	I	4.224,94	I	5.067,69
Zuzüglich Guthaben an Sachwerten / T-Shirts DM 3.277,40 !!!					

P. Lange
gez. Petra Lange

Liebe Bumerangfreunde!

Die 9. Deutsche Meisterschaft beginnt am Samstag dem 16. 7. gegen 19⁰⁰ Uhr auf der Sportanlage " Sentruper Höhe "

Es stehen zwei große Rasenflächen zur Verfügung, auf denen gleichzeitig geworfen werden soll. Dazu wird das Teilnehmenfeld aufgeteilt. Die Startreihenfolge wird vorher von uns ausgelost.

Je nach Witterung wollen wir am Samstag möglichst viele Einzeldisziplinen aus-
tragen.

Der Anfahrtsweg ist recht unkompliziert.
Münster kann über die Autobahnen A1 und A 43 erreicht werden. Die Sportanlage liegt an derselben Straße wie der münstersche Allwetterzoo und das Planetarium (Sentruper Straße) und unmittelbar neben dem Freilichtmuseum " Mühlenhof ". Vom Zoo aus gesehen sind es etwa 1 km stadteinwärts bis zum Eingang der Sport-
anlage an der rechten Straßenseite.
Hinweisschilder zum Zoo und zum Mühlenhof gibt es an allen Ein - und Ausfall-
straßen, Autobahnzubringern usw. Am einfachsten erreicht Ihr also das Gelände,
wenn Ihr Euch nach diesen Hinweisen richtet.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Wenn Ihr mit der Bahn anreist, so könnt Ihr vom Bahnhof aus einen Bus benutzen.
(Linie 14).

Für die Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag besteht die
Möglichkeit in einer Turnhalle am Gelände zu übernachten (leider nicht so groß
wie in Winnenden), dazu solltet Ihr Schlafsack und Luftmatratze mitbringen.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel " Jellentrup "
Hüfferstr. 52

Tel. 0251 / 82024

Für Autofahrer auch

Hotel-Restaurant
" Haus Niemann "
Horstmaer Landweg 126

Tel. 0251 / 82828

und

Hotel " am Ring "
Steinfurterstr. 68

Tel. 0251 / 20555

Sehr günstig gelegen aber entsprechend teuer ist das " Mövenpickhotel "
Kardinal von Galen Ring 65

Tel. 0251 / 8902 - 0

Die Jugendherberge liegt auch recht nah.

Jugendherberge
Bismarkallee 31

Tel. 0251 / 43765

Außerdem noch

Kolpinghaus Münster
Aegidiistr. 21

Tel. 0251 / 42974

Der Campingplatz liegt ca. 15 km entfernt, am anderen Ende von Münster, ist
also nur Autofahrern zu empfehlen.

Campingplatz " Wersewinkel "

Tel. 0251 / 329312

Interessant ist vielleicht auch die Mitwohnzentrale, die sich als Alternative
zum Hotel anpreist. (Bis zum 30. 5. zu erreichen unter 0251/44896 bzw. /45017)

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten sind über den Verkehrsverein Tel. 0251 / 40495
zu erfragen.

Frage zu Regeln und Disziplinen werden hoffentlich durch den Artikel von Eckhard
geklärt, der sich freundlicher Weise bereit erklärt hat, daß Wesentliche einmal
zusammenzustellen.

Hinsichtlich der zugelassenen Bumerangs ist eine Einschränkung im letzten Info
nicht erwähnt worden. Die Teilnahme mit einem Metallbumerang ist nicht erlaubt.

Für die Verpflegung der Teilnehmer werden von unserer Seite Vorbereitungen
getroffen.

Außerdem können Videos, Dias usw. gezeigt werden. Falls Jemand etwas ent-
sprechendes besitzt, so möge er es bitte mitbringen.

Und damit möglichst niemand leer ausgeht, sei auch nochmal an Geschenke
für die Preisverleihung erinnert.
Vergeßt nicht den Anmeldeschluß am 16.6. !

Bis zum Juli

Rank

REGELN:

Australische Runde:

Die Teilnehmer werfen jeweils aus dem Zentrum konzentrischer Kreise und erhalten Punkte für Genauigkeit, Fangen und Entfernung.

Der Abwurf muß aus dem innersten Kreis erfolgen. Übertreten ist bis zum Abwurf nicht erlaubt. Gewertet wird ein Wurf, wenn der Bumerang mindestens die 20 m-Linie überflogen hat und entweder innerhalb der Genauigkeitskreise landet oder gefangen wird. Für das Fangen innerhalb der Genauigkeitskreise gibt es 4 Punkte, innerhalb des 20 m-Kreises 2 Punkte. Darüberhinaus ist der Wurf ungültig.

Landet der Bumerang ungefangen innerhalb der konzentrischen Genauigkeitskreise, gibt es dafür Punkte nach Maßgabe der Abbildung. Auf der Linie gelandet, ergibt sich ein Mittelwert.

Berührt der Bumerang während des Fluges den Boden, werden keine Fangpunkte gegeben, jedoch die für Genauigkeit und Entfernung.

Die zusätzlichen Entfernungspunkte bei 30 - 50 m sind aus der Abb. ersichtlich.

Bei einer Meisterschaft werden gewöhnlich 2 Runden zu je 5 Würfen gewertet, es sei denn, es wird vorher anders entschieden.

Ein Probewurf gilt nicht für die Runde.

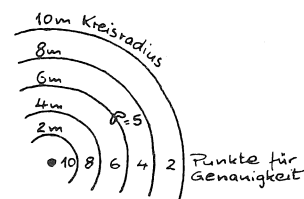
Jeder Wurf muß innerhalb von 20 Sekunden ausgeführt werden; außer bei Verlängerung durch den Schiedsrichter.

50m $\hat{=}$ 6 P. für Entfernung

40m $\hat{=}$ 4 P.

30m $\hat{=}$ 2 P.

20m $\hat{=}$ 0 P.



Eine Ergänzung vom INFO-Redaktionspult aus:

Bei Fast Catch muß **jeder Abwurf** aus dem 2-m-Radius-Kreis erfolgen. Das gleiche dürfte für Endurance gelten.

Jedenfalls gilt: Was in Münster gesagt wird, das zählt!

Die hier im INFO mitgeteilten Regeln sind in erster Linie Vorinformation, natürlich sollen sie unverändert zur Anwendung kommen.

Fast Catch

Die Teilnehmer versuchen fünf Fänge in der kürzest möglichen Zeit zu erreichen. Der Bumerang muß mindestens 20 m weit fliegen. Der Bumerang darf nicht den Boden berühren. (Wurf und Fang zählt nicht).

Die Uhr wird inganggesetzt, wenn der Bumerang die Hand des Werfers verläßt und gestoppt, wenn der Werfer nach dem Fünften gültigen Fang mit wenigstens einem Fuß auf dem Mittelpunkt des Abwurfkreises steht.

Es wird vorher eine Ausschlußzeit angekündigt. (Nach z. B. zwei Minuten wird der Durchgang abgebrochen).

Drei Zeitnehmer ermitteln die Zeit.

Es darf nur ein Bumerang zur Zeit benutzt werden. Erfolgt ein Wechsel, muß der zunächst benutzte Bumerang erst geholt werden und am Abwurfpunkt abgelegt werden, bevor weiter geworfen wird.

Endurance (5-Minutenwerfen)

Regeln, wie beim Fast Catch.

Gezählt wird die Anzahl gültiger Würfe innerhalb von fünf Minuten.



Team Relay:

Hier handelt es sich um das Prinzip des Staffellaufs; erstmals bei einer DM in Winnenden ('87) durchgeführt:

- 1) Mannschaften (Teams) werden vom Veranstalter vorab nach dem Zufallsprinzip gebildet.
- 2) Alle Teams, je nach Teilnehmerzahl der DM vielleicht 10-15 zu je 5 oder 6 Personen, stellen sich jeweils in einer Reihe auf.
- 3) Auf "Los" läuft jeweils der Erste der Reihe ca. 20-30 m in einen 20-m-Radius-Kreis, wirft und versucht innerhalb des Kreises zu fangen.
 - a) Gelingt es, so läuft er zu seiner Mannschaft zurück und schlägt den Zweiten ab, der daraufhin dieselbe Aufgabe lösen muß.
 - b) Mißlingt das Fangen innerhalb des Kreises, so muß ein zweiter Versuch unternommen werden.Jetzt kann der Werfer in jedem Fall -ob Erfolg oder Mißerfolg- zu dem dritten der Mannschaft zurückeilen. Dabei muß jedoch der Wurfkreis durchlaufen werden.
- 4) Wertung: Bei jeder Mannschaft steht ein Zeitnehmer/Schiedsrichter, der die Zeit stoppt, bis der letzte der Mannschaft die Aufgabe erfüllt hat und zum Team zurückgekehrt ist.
Variante: ein Oberschiedsrichter notiert die Reihenfolge der Teams, die die Staffel abschließen (also ohne Zeitnahme).

Das Spiel bezieht seinen Reiz vor allem durch den direkten Vergleich mit den anderen Teams und durch die Konfusion, die dadurch entsteht, daß so viele Werfer im Wurfkreis sind (sein können), wie es Teams gibt.

SONDERWETTBEWERBE:

Silberner Bevel:

Bauen eines Bumerangs, der auf einer POSTKARTE Platz findet und der 20 m fliegen können muß. Genaues vgl. INFO 20 S. 12/13, ggf. anfordern. Ideengeber und daher am besten Leiter des Ganzen: Eckhard Mawick.

Schönster Bumerang

Dieser Sonderwettbewerb mit viel Schauwert wird zum 3. Male durchgeführt. Ein festes Reglement gibt's dazu nicht; der Veranstalter kann hierzu Einzelheiten bestimmen, was auch von den räumlichen (u.a.m.) Möglichkeiten abhängt sowie ob jemand die Aufsicht über die guten Stücke übernimmt.

In Hamburg bestimmte eine 3-Kopf-Jury über die "Schönheit", in Winnenden war es eher basisdemokratisch: jeder konnte seine Stimme(n) abgeben. In diesem Fall muß es Listen und Helfer zum Auszählen geben. Höhepunkt: wenn die prämierten Bumerangs ihre Flugtauglichkeit nachweisen müssen. Da blieb jedenfalls in Winnenden manchem das Herz beinahe stillstehen, als die tollen Stücke zu crashen drohten. Aber es ging ja alles gut.

LITERATUR

Mischa Siems' BUMERANG-MAPPE wurde schon im INFO 24 S. 8 von UliLessel besprochen.

Sie ist sicherlich noch weiterer Erwähnung wert.

Ich selbst habe schon mit einer Rezension begonnen, die ich jedoch dummerweise so ausholend angelegt habe, daß ich noch längst nicht damit fertig bin. Wahrscheinlich kürze ich sie und sie erscheint dafür wenigstens - z.B. im nächsten INFO. Abwarten.

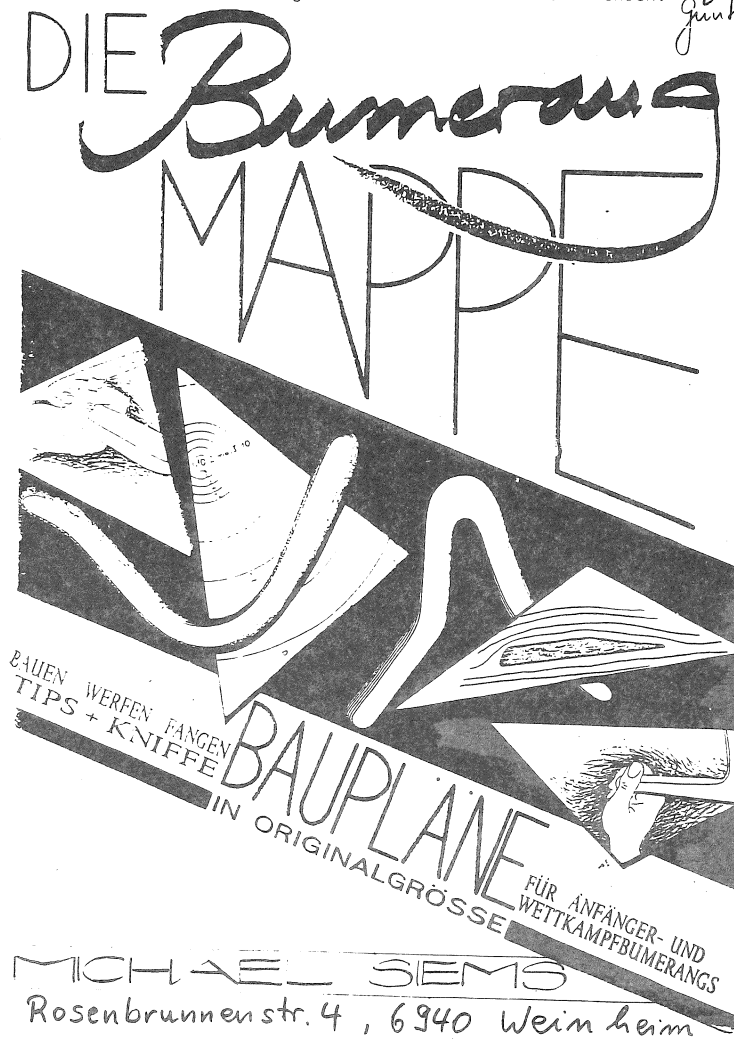
Hier aber doch ein paar noch nicht gesagte Worte zu Mischas sehr lobenswertem Werk:

Es erschien im November 1987. Es ist beim Autor, der es selbst herausgegeben hat, erhältlich. Preis: 19,80 DM. Es enthält 48 S. maschinengeschriebenen Text und 17 Baupläne in Originalgröße. Abbildung: s. unten.

Fazit: Das hier vorgestellte Werk kann jedem Interessenten uneingeschränkt empfohlen werden.

Es sollte in keinem Regal und auf keiner Werkbank fehlen.

günther



NEWS from U.S.:

Blick über die Grenze: hier einige Auszüge aus dem Heft der United States Boomerang Association (USBA). Circulation worldwide: 1.000.

Many Happy Returns

No. 34 \$2.50 An International Newsletter of the U.S. Boomerang Association Spring 1988

1988 GERMAN TOURNAMENTS

West Germany has a strong boomerang organization [DBC] with as many members as the USBA and the BAA combined. The following tournaments are scheduled for 1988. If you will be in Europe on the dates below, drop in for some great boomerang throwing and hospitality.

2 June - Winnender

Contact: Uli Konzelmann
IM Hummerholz 80
Leutenbach 2
Tel: 07195/660044

23/24 July - Münster

Contact: Carsten Palfner
Wieganderweg 64
4400 Münster
Tel: 02501/614825 or
02501/24367

23/25 August - Weinheim International Team Cup

Contact Uli Konzelmann (above) or Michael Siems at:
Rosenbrunnenstrasse 4
6940 Weinheim
Tel: 06201/12385

FREE THROWERS & LEADING EDGE

Virtually all of the seasoned boomerang throwers know what the words **Free Throwers** is all about. This column was added for the benefit of new members who may not.

Free Throwers is a club based in Delaware, Ohio and headed by World Champion Thrower **Chet Snouffer**. An annual tournament is held in August. Chet publishes a great quarterly newsletter, titled "**The Leading Edge**". It is a valuable addition to any boomeranger's reading material. To subscribe, send \$5 to:

FREE THROWERS
c/o Chet Snouffer
51 Troy Road
Delaware, Ohio 43015

Spring 1988

Many Happy Returns

WHAT'S HAPPENING?



The **USBA NATIONALS** are scheduled for the weekend of June 18/20 in the Bethlehem, Pa. area. Housing will be at the Moravian Academy (site of last year's International Team Test), which should provide an excellent low-key affordable setting for a great boomerang weekend. Peter Ruhl is site manager and tournament director. Our goal is to have the Nationals continuing to be held in August in the future.

Many Happy Returns

Gerhard Bertling, DBC-ler, versendet laut BUMERANG WELT II/88 S. 14 die Info-Schrift der USBA "Many Happy Returns" für 15,- DM/4 Ausgaben. Näheres: Putbusser Str. 32 1000 Berlin 65

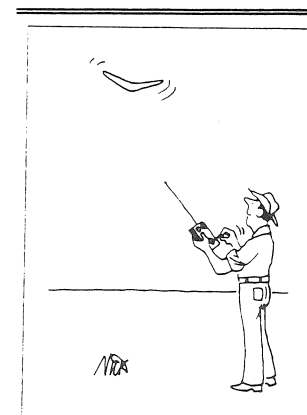
USBA
P.O. Box 182
Delaware, Oh. 43015

SUPER CATCH HONOR ROLL

SUPERCATCH - was ist das ?
Das ist: Abwurf eines MTA - während der Flugzeit einen blitzsauberen Fast Catch hingelegt - und dann Fangen des MTA !!!

Na, wer will (kann) in die **HONOR ROLL** ???

Ted Bailey
Rob Croll
Doug DuFresne
John Flynn
Mike Forrester
Michael Girvin
Rob Greer
Thomas Hartmann
Dennis Joyce
John Koehler
Chet Snouffer
Olivier Vouktschewitch



Many Happy Returns

Spring 1988



BOOMERANG MAN

311 PARK AVENUE - MONROE, LOUISIANA 71201
1806 N 3rd

3/29/88

DEar Gunther,

Gee, what a real pleasure it is to hear from you again. And a treat for me to be able to give you a personal reply.

• • •
Gunther, I'd better end this, I've rattled on much too much. Please give my warmest greetings to all the blokes in DBC. I'll leave the shop in a few minutes and will give a toss or several in their honor.

MOOMBA!

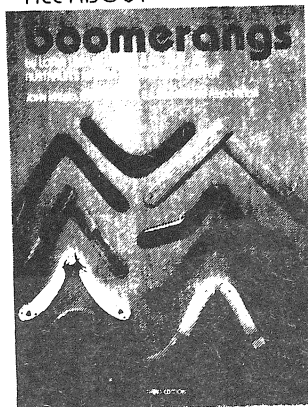
Richard Harrison, B-MAN

Many Happy Returns

Lorin Hawes has issued a third edition of his famous book "ALL ABOUT BOOMERANGS". This time, the book is co-authored by John Mauro, past USBA President. The book contains much of the same information and illustrations

as the second edition that was released in the 1970s, except for a section that John Mauro contributed on contemporary events, new records, and his famous "Three Sigma"

ALL ABOUT



design. This is worth purchasing, especially if you are a newcomer to the sport and/or never got a copy of the second edition. The glossy colored cover features an assortment of collectables by many the best boomerang craftsmen in the world today. Where can you get this book? Lorin Hawes sells it in his shop in Queensland, Australia for \$8

by Ted Bailey

JAPAN BOOMERANG ASSOCIATION

15-5, Kudankita 1-Chome, Chiyoda-ku, Tokyo, Japan

President: Kazuo Maeda
Secretary: Yasuhisa Okano
Treasurer: Toshiko Ikawa
Co-ordinator: Yoshinobu Sakimitsu

April 10, 1988

Dear boomerang friends,

I am pleased to inform You of our recent activities, which have been drastically improved compered with those of previous years.

"Boomerang" has been introduced in a news paper and a magazine, and even on T.V.

Thanks partly to the mass media. JBA members have been increased to 65 this year, and we have had a boomerang-throwing practice once a week since March. Some of the newly-joined members have formed a group by themselves and given a boomèrang school for juniors. the boomerangs they make are in a unique shape; animals, alphabeth, etc., with a short range of distance.

Although our level will be farther behind than that of other teams, we are looking forward to taking part in the forthcoming "AUSTRALIAN WORLD CUP '88.

It must be just a dream at this stage, but I do hope that we could hold a World Boomerang Cup in Japan sometime in the not far future. It is in fact a good experience for usto throw 'rang with the world level throwers so as to level up our skills and to catch up with them.

Taking this opportunity I am to make our association to be recognized by the Government.

I would be most pleased if you could keep in torch with us and could give us your advice and information.

Incidentally, would not it be exciting if "WORLD BOOMERANG ASSOCIATION" is established?

Please give our best wishes to your members.

Yours Faithfully

Y. Sakimitsu
Yoshinobu Sakimitsu

Lorin Hawes
P.O.Box 241
Runaway
A-4216 Queensland
Australien

Tennis Racket BOOMERANG

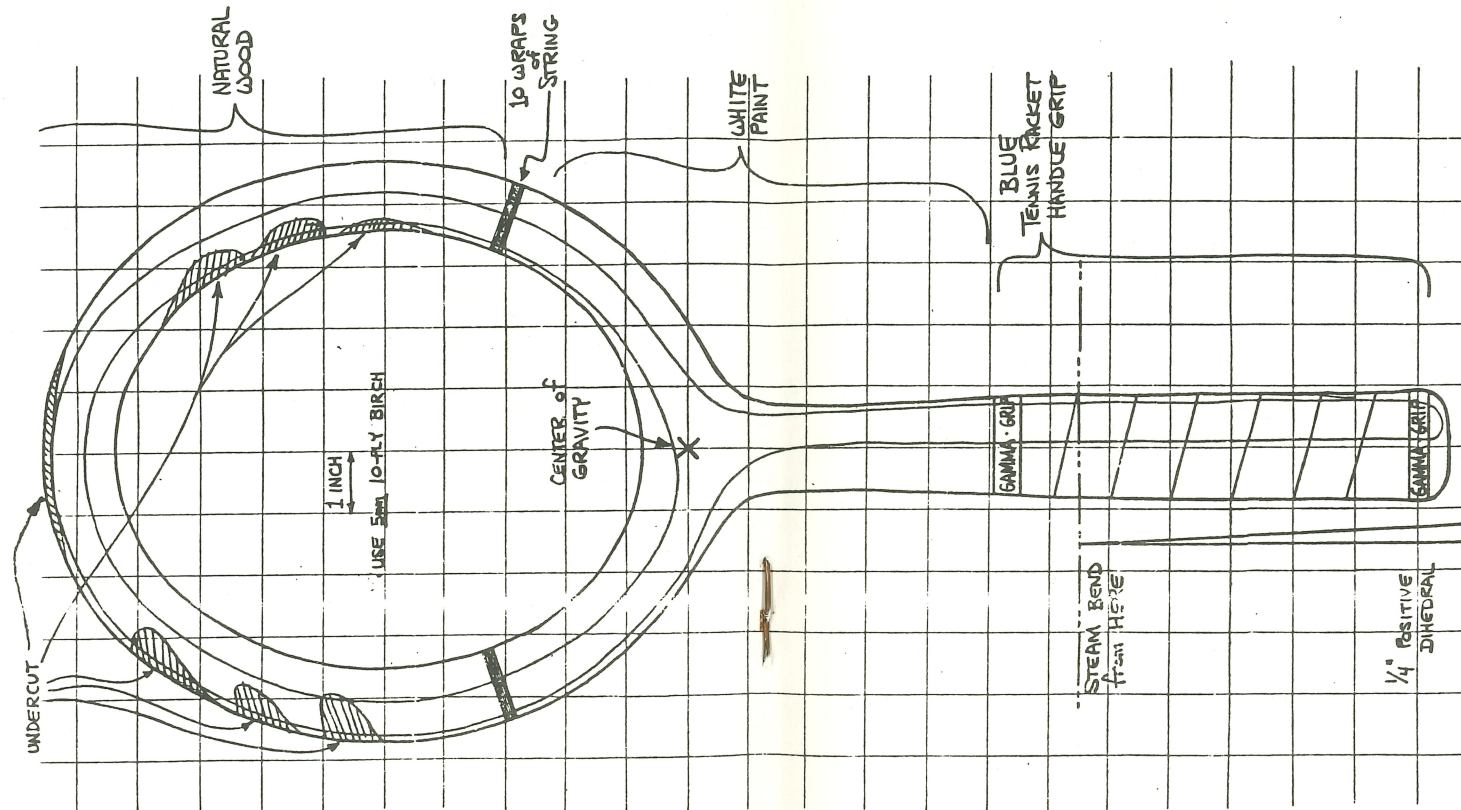
©1986 ROBERT A. LETSON
4369 HAMILTON ST. #4
SAN DIEGO, CA 92104

*This racket may be copied for personal use only.
Copies of this racket in part or in whole, may not be
sold for profit without written permission from me.
17 July 86 Robert A. Letson*

MATERIAL — 5mm 10-PLY BIRCH
WEIGHT — 4 OUNCES
RANGE — 70 YARDS
FLIGHT PATH — OUT/BACK (NARROW ELIPSE)
THROW — CROSSWIND REQUIRED
30° ELEVATION (ABOVE HORIZONTAL)
30° PITCH (FROM ZENITH)



STRINGS — HOLES CAN BE DRILLED, AND 6# FISHING LINE STRUNG. THIS CAUSES RESISTANCE WHICH IS DESIREABLE FOR WINDY DAYS.



"dabbes' definition", ein Bumerang, vom Computer entworfen.

von Kl.H."dabbes" Dabelstein

So etwas könnte es geben: alle die herrlichen Modelle schon gebaut und momentan keine gute Idee, welcher als nächster zu bauen ist. Hier nun ein anderer Weg, Bumerangs zu entwerfen: laß mal den Computer ran.

Idee

Um die Mathematik einfach zu halten, denkt man sich den B in drei Teile zerlegt: den Ellenbogen und die zwei Arme. Ersterer ist ein Ringabschnitt (ABAB) und die Arme sind Rechtecke (ABED). Die Aufgabe besteht jetzt einfach darin, herauszufinden, wie der B auszusehen hat, damit der Drehpunkt, also der Schwerpunkt S des B im Mittelpunkt der Kreise des Ringabschnitts liegt. Begründung: während der Rotation entsprechen dann die Umfangslinien des Ellenbogens genau den Strömungslinien; es ist also bei der Rotation keine Störung durch den Ellenbogen zu erwarten.

Man kann die Aufgabe jetzt so formulieren: nach Vorgabe des Innen- und Außenradius wird die optimale Armlänge gesucht, und zwar so, daß der Ellenbogen durch die zwei Arme ausbalanciert wird. Man könnte auch sagen: man entwirft einen "gewuchteten" B, aber mit dieser Bezeichnung sollte man vorsichtig umgehen, da man ja nur Körper wuchten kann, deren Drehachse in Lagern festgehalten werden.

Lösung

Zwei Wege bieten sich zur Lösung an:

1. Berechnen oder
2. eine Bumerang-Waage zur Schwerpunktsbestimmung verwenden.

Für diese Art von Bumerangs kann man als Waage entweder eine senkrecht stehende Rasierklinge oder -besser- eine Bindfadenschleife verwenden. Hängt man einen "dabbes' definition" in diese Schleife, so daß der B im Punkt B unterstützt wird und steht dann die Linie AB vertikal, so ist dieser B gewuchtet, weil Punkt B, Schwerpunkt S des B und Schwerpunkt der Erde in einer Linie stehen.

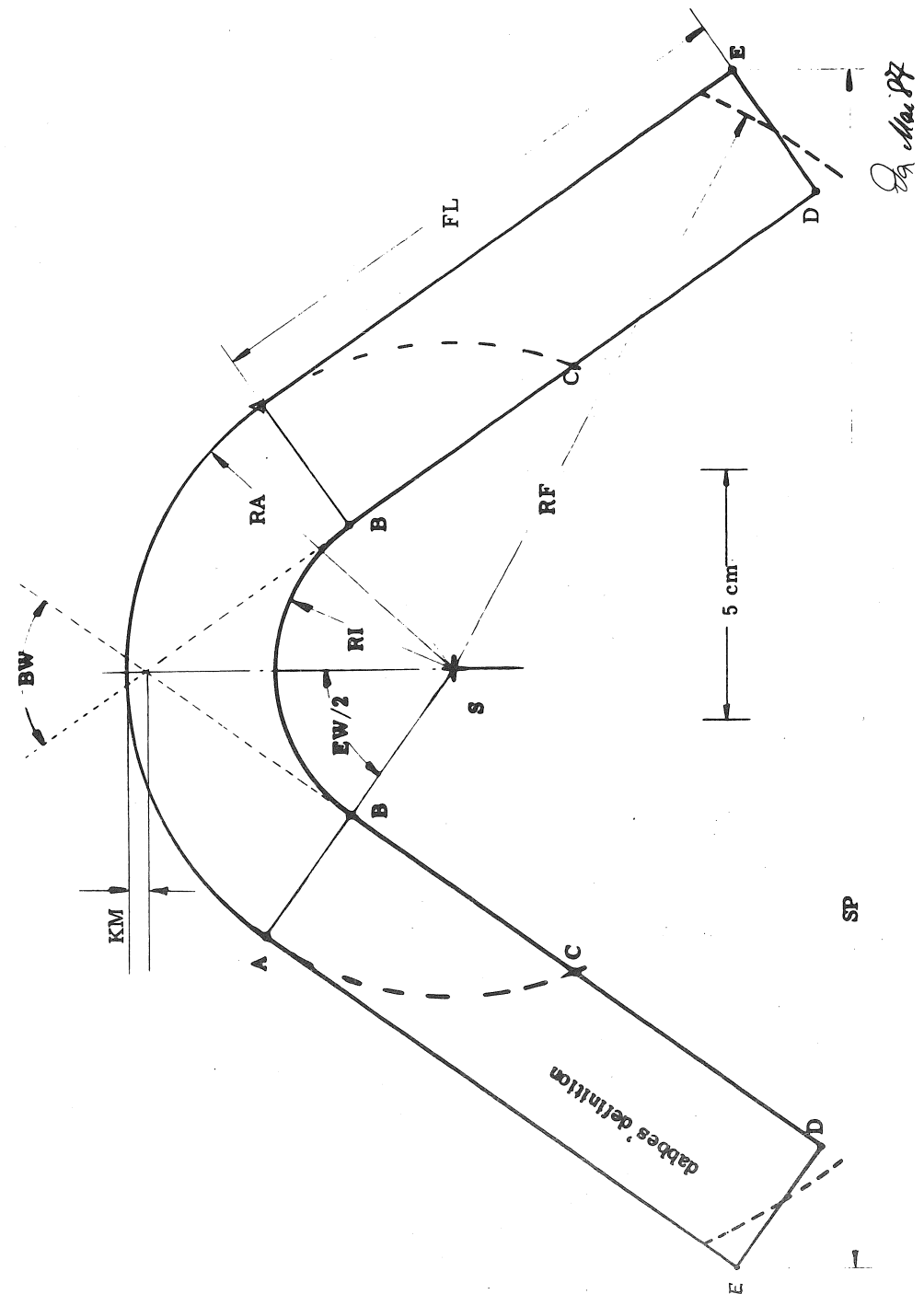
Verwendet man dagegen das BASIC-Programm "dabbes' definition", nimmt einem der Rechner diese "Wuchtung" ab. Man gibt lediglich die Ellenbogenradien und die Materialdicke ein und der Rechner gibt dann folgende Daten aus: Profilverhältnis PV, Armlänge FL, Spannweite SP, Fläche des B AG, ein Konstruktionsmaß KM, Propellerradius RF, Auftriebsfläche der Rotation AR, Gewichtsauftrieb GA, Gewicht GW sowie das Trägheitsmoment THM.

Zwei Programme stehen zu Verfügung: eines rechnet einen ganzen Satz von Bs in Abhängigkeit vom B-Winkel aus, das andere nur einen nach Vorgabe dieses Winkels.

Die Gewichtsverteilung wird beim Profilieren etwas gestört: man macht die Arme etwas länger und prüft nach Profilierung mit der beschriebenen B-Waage.

Woher nehmen?

Man sende einen frankierten(1.30DM), an sich selbst adressierten DIN A5-Umschlag an Kl.H.Dabelstein, Gut Schmalzhof, 8134 Pöcking und erhält die Programme, Kürzelliste, Kurzbeschreibung und Kontrollausdruck.



dabbes' definition

Innenradius RI mm : 50
 Außenradius RA mm : 90
 Materialdicke MD mm : 5.0
 Dichte RO : 0.78
 Profilverhältnis PV : 8.0

BW	FL	SP	AG	AT	RF	EW/2	TH	GW	KM	GA
Grad	mm	mm	cm ²	cm ²	mm	Grad		g	mm	g/cm ²
50.0	138.0	280	174	50	155	65.0	5.5	68	-28.3	1.37
55.0	143.0	292	176	59	159	62.5	5.8	68	-18.2	1.15
60.0	148.4	304	177	69	164	60.0	6.2	69	-10.0	1.00
65.0	154.2	318	180	79	169	57.5	6.6	70	-3.0	0.89
70.0	160.5	332	182	89	175	55.0	7.1	71	2.9	0.80
75.0	167.3	347	185	99	181	52.5	7.7	72	7.9	0.73
80.0	174.8	363	189	109	188	50.0	8.4	74	12.2	0.67
85.0	183.0	380	193	120	196	47.5	9.2	75	16.0	0.63
90.0	192.1	399	198	131	204	45.0	10.1	77	19.3	0.59
95.0	202.2	420	203	142	214	42.5	11.3	79	22.2	0.56
100.0	213.6	443	210	154	225	40.0	12.7	82	24.7	0.53
105.0	226.5	469	218	167	237	37.5	14.5	85	27.0	0.51
110.0	241.3	499	227	182	251	35.0	16.8	89	29.0	0.49
115.0	258.4	533	239	198	268	32.5	19.8	93	30.7	0.47
120.0	278.3	572	252	215	287	30.0	23.8	98	32.3	0.46
125.0	301.9	619	268	236	310	27.5	29.2	105	33.6	0.44
130.0	330.3	675	289	260	338	25.0	37.0	113	34.8	0.43

SE g/cm² : .39

dabbes' definition

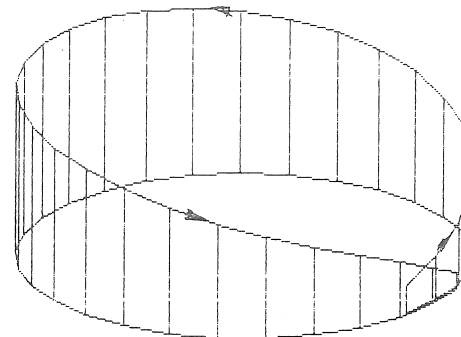
Bumerangwinkel BW grad: 90.0
 Innenradius RI mm : 50
 Außenradius RA mm : 90
 Materialdicke MD mm : 5.0
 Profilverhältnis PV : 8.0
 Dichte RO : 0.78
 Flügellänge FL mm : 192.2
 Spannweite SP mm : 399
 Gesamtfläche AG cm²: 198
 Rot.auftriebsfläche AT cm²: 131
 Propellerradius RF mm : 205
 Ellenbogenhalbwkl.EW/2 grad: 45.0
 Trägheitsmoment TH : 0.0
 Masse GW g : 77
 Konstruktionsmaß KM mm : 19.3
 Masse/Rot.auftr.fl GA : 0.59
 Masse/Gesamtfläche SE : 0.39

Ich versteh's ja nicht -
 aber es sieht toll technisch
 aus. Und andere werden's
 verstehen!

Gründler

dabbes' boomerang flightpath simulator

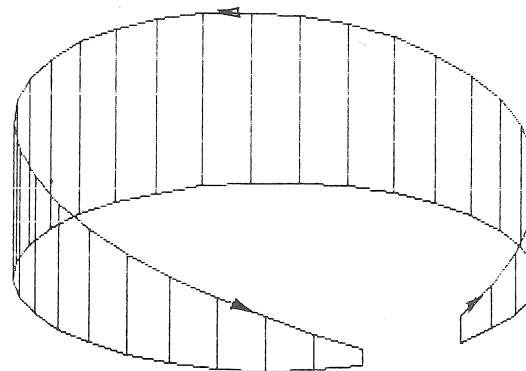
v0 = 40 m*sec-1
 ha = 22 deg
 za = 80 m*sec-2
 tf = 3.1 sec
 di = 34.5 m
 ld = 6.57 m



date of flight : 19.12.87
 15:38:14

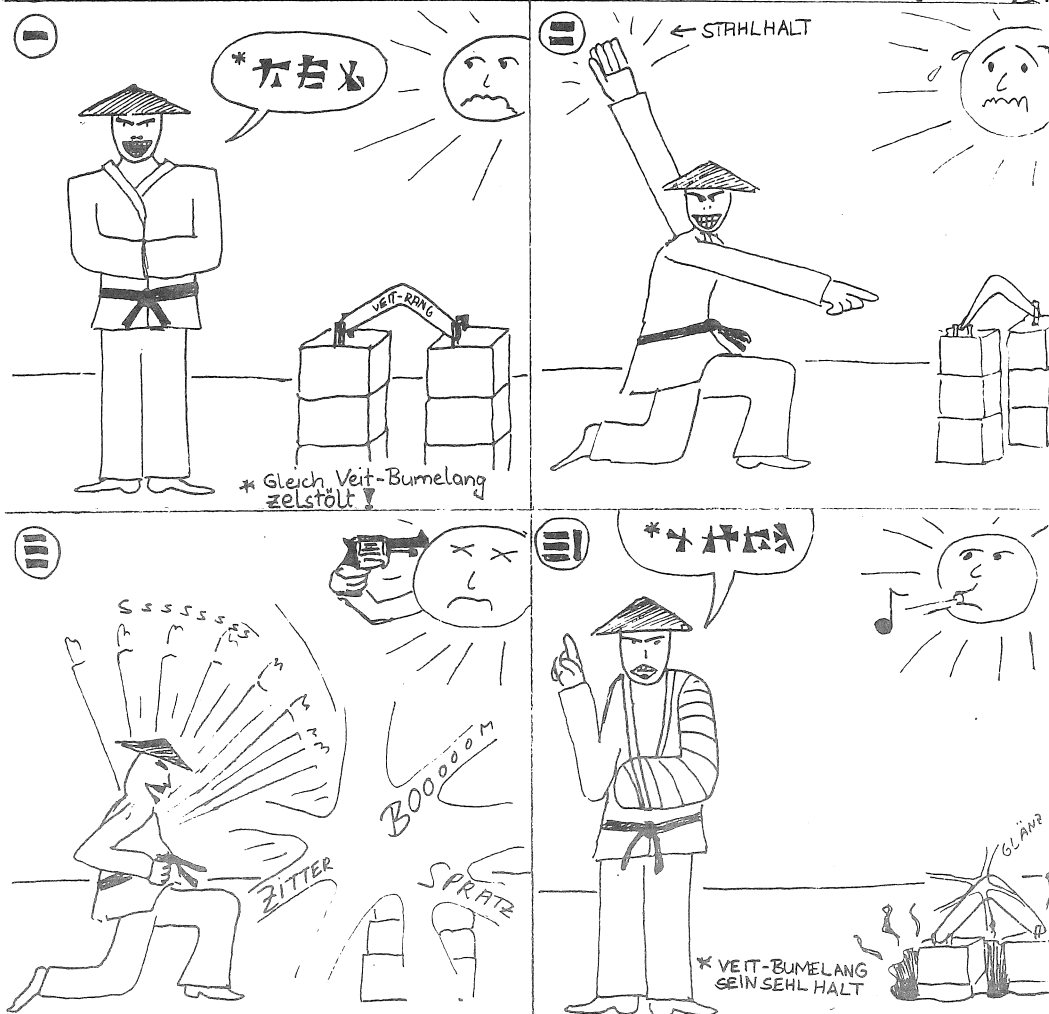
dabbes' boomerang flightpath simulator

v0 = 40 m*sec-1
 ha = 22 deg
 za = 70 m*sec-2
 tf = 3.1 sec
 di = 39.4 m
 ld = 8.84 m



date of flight : 19.12.87

<STIFTUNG BUMERANG-TEST I.>



➡ Testurteil für starke Belastung: **SEHR GUT**

Idee: Christian Arlinger
Entwurf: Christian Edlinger

MHR

Fortsetzung folgt!
Christian + Christian ©

Die Prüfung erfolgte mit wissenschaftlicher Präzision
und fachlicher Hingabe ohne Beabsichtigung jeglicher
Schleichwerbung.

Die Red.

JANDACEK'S BI-OOMERANG

127 La SENDA Rd.

LOS ALAMOS, N.M.

ZIP 87544 Plus 3840

Tel. (505) 672 - 9562

Deutscher Bumerang Club.
Gunter Veit,
Bruckenstrasse 24, 5500 Trier, West
Germany.

Dear Mr. Veit

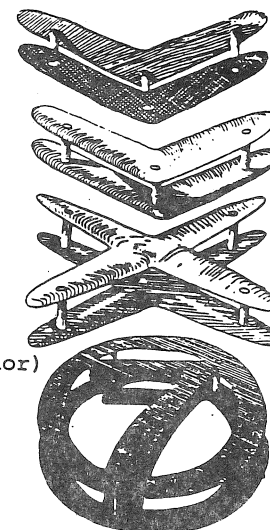
I am the inventor of a Bi-Plane Boomerang called Jandacek's BI-OOMERANG (United States Patent Office Number D.D.P.176949-1987). As part of my on going patent search I beg you to inform me if you have ever read about anybody, at any time in history, and at any place on earth designing, frabricating, and successfully flying a bi-plane, tri-plane or any multi-plane boomerang? Please be specific as to the publication, author, date, page etc.

On July 25, 1987 at 11:17 am on the grounds of Pinon School in Los Alamos, New Mexico USA I Succeeded in flying my BI-OOMERANG for the first time. On August, 15, 1987 I flew my bi-plane boomerang again for a crowd of friends who have signed affidavits as witnesses. Subsequently, I have also produced a video tape of Bi-oomerang flights.

For your kind response I pledge to you my cooperation of sharing my data of research and development, my video and one of my first production models.

Sincerely,

Andrew Jandacek
Andrew C. Jandacek (inventor)



Von DBC-ler Jürgen Michels liegen aus dem letzten halben Jahr gleich mehrere Beiträge mit bastlerischem Inhalt vor. Hier soll nun mit der Veröffentlichung begonnen werden, was bisher wegen der schlechten Vorlagen im Original nicht möglich war.

Die Red. _____

Jürgen Michels
Bühlersteich 21
3549 Volkmarsen

Sehr geehrte Redaktion,

in Ihrem INFO Nr. 23 wird in dem Artikel über das Pfingsttreffen in Harderwijk/Holland das Problem des Werfens bei hereinbrechender Dunkelheit angerissen. Eine Möglichkeit, Bumerangs auch bei pechschwarzer Nacht noch gut ausmachen zu können, ist mir beim Angeln eingefallen:

Beim Sportfischen bei Nacht werden sehr oft kleine mit fluoreszierender Flüssigkeit gefüllte Plastikröhrchen benutzt, welche meist an den Spitzen der an der Angelschnur befindlichen Schwimmer (Posen) befestigt werden. Es sind sog. "Knicklichter", ca. 4 cm lang, 2,5 mm Durchmesser, welche bei Dunkelheit intensiv strahlen.

Nachdem man die Stirnseiten der Bumerangarme halbrund ausgefeilt hat (am besten mit einer kleinen Schlüssel-Rundfeile), kann man die Knicklichter in die so entstandenen Vertiefungen einkleben. Die halbe Rundung des Knicklichtes ragt dann nach vorn aus dem Bumerangarm heraus und wird Teil des Flügelprofils. Dieser Bumerang läßt sich nun bei Dunkelheit im Flug sehr gut ausmachen. Die Herstellung ist denkbar einfach und keinesfalls kostspielig.

Many Happy Returns im Dunkeln wünscht

Jürgen Michels



Jürgen Michels
Bühlersteich 21
3549 Volkmarsen

Deutscher Bumerang Club e.V.
Günther Veit
Rothelsstr. 12
5500 Vöhr

Volkmarsen, d. 23. 01. '88

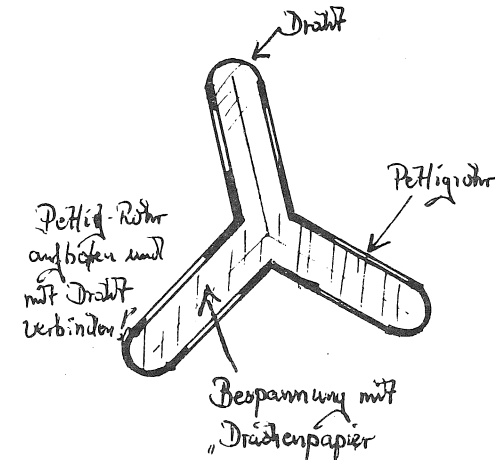
Sehr geehrter Herr Veit!

Hiermit möchte ich über meine neuesten Experimente mit dem Bumerang berichten.

Ich habe einige Modelle hergestellt, die wir in der Sporthalle verwenden. Diese sind Drei- und Vierflügler, deren Gerippe aus leitendem Draht oder Pettig-Röhr besteht.

Das Ganze wird dann einfach - ähnlich wie beim Drachenbau - mit reißfestem Papier ("Drachen-Papier") bespannt.

Die Flügel lassen sich hierbei sehr schnell in der gewünschten Weise einwärtsbiegen. Lediglich bei dem "klassischen" Zweiflügler will es nicht recht gelingen, die übrigen, segeln tadellos durch die Halle!



Man kann natürlich das "Gerippe" auch ganz aus Draht herstellen.

Für den Winter sind diese Modelle zur Verwendung für innen ideal.

Mit freundlichem Gruß
Jürgen Michels

Hallo, liebe Bumerangfreunde,

jetzt ist es soweit! Nach einigen organisatorischen Schwierigkeiten haben wir es endlich geschafft. Der Jugend-Bumerang-Club Reinbek veranstaltet die 1. Offiziellen Norddeutschen Meisterschaften im Bumerangwerfen. Die Veranstaltung findet am Sa., den 25.06.1988 in Reinbek auf einem Sportplatz statt. Es stehen 3 Disziplinen zur Wertung: 1. Fast Catch, 2. Consecutive Catch und 3. Mainzer Doubling. Wir wünschen uns, daß die Veranstaltung in einer lockeren und entspannten Atmosphäre und bei hoffentlich gutem Wetter durchgeführt werden kann.

Der vorläufige Zeitplan stellt sich folgendermaßen dar:

10.00 Uhr Treffen
10.00 - 12.00 Uhr Einwerfen
12.00 - 12.30 Uhr Mittagspause
12.30 Uhr Consecutive Catch
ca. 13.30 Uhr Fast Catch
danach Kaffee + Kuchen
ca. 16.30 Uhr Mainzer Doubling

Da die Glinder Zeitung bereit war, einen (Wander-) Pokal zu stiften und darüber hinaus der Club für die 3 besten Werfer Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer ausstellt, wäre es wünschenswert, daß die Teilnehmer an allen Disziplinen teilnehmen. Um die Anzahl der Urkunden vorbereiten zu können, bitten wir möglichst um eine telefonische Voranmeldung:

Jens Buhmann oder Dennis Fischer
Tel.: 040/710 56 89 Tel.: 040/711 26 20

Für unser leibliches Wohl ist auch ausreichend gesorgt. Das "Rote Kreuz" hat sich freundlicher Weise bereiterklärt, die Verpflegung zum Selbstkostenpreis für uns bereitzustellen. Außer den o.a. Wettbewerben sind noch einige weitere Überraschungen geplant, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beitragen sollen. Für evtl. Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. Wir wünschen uns von euch eine rege Beteiligung. Also dann bis zum 25.06.1988.

Tschüß und Many Happy Returns

Außerdem bitte vormerken:
Am 2.6.88 Stadtmeisterschaften in Winnenden.
Anmelden bis zum 16.4.88 bei:
Uli Konzelmann, Im Hummerholz 80, 7057 Leutenbach 2.

aus: Bumerang Welt II/88

.... und natürlich die DEUTSCHE MEISTERSCHAFT
am 16. und 17.7.88 in Münster. Näheres im DBC Info.

SWISS BOOMERANG CLUB
GREIFENSEE



Australian Round
Fast Catch
Endurance
Consecutive Catch

IV. SWISS BOOMERANG CHAMPIONSHIP

13/14 Aug 88 Freizeit-, Sportzentrum Migros Greifensee Zürich.

Offizielle Einladung zur VI. Swiss Boomerang Championship 88

Teilnahmeberechtigt sind:

- Mitglieder eines regionalen schw. Bumerangclubs oder der Swiss Boomerang Federation.

- Ausländische Werfer, die ihrerseits einem Verein angehören.

Rangliste in der Schweizer Meisterschaft:

- Mitglieder des regionalen schweizer Clubs oder der Swiss Boomerang Federation. (entweder Schweizer oder Ausländer mit Niederlassung in der Schweiz)

Einzelwettbewerbe sind:

- Australian Round (2X)
- Fast Catch (2X)
- Endurance
- Consecutive Catch

Zusätzlich gibt es Mannschaftsspiele wie "Team Relay", "Suicide", etc.

Zugelassen sind Zweiflügler mit Flugweiten eindeutig über 20 m ohne Extras. D.h. keine Fanghilfe wie gespannte Fäden und dgl. Zugelassene Bumerangs werden gemessen und gekennzeichnet.

Anmeldeschluss: 14. Juli 1988

Anmeldungen mit Klubname, Mitgliedsname und Adresse. (ev. zu erwartenden Personenzahl)

An:	Anh Kim Nguyen	oder	Martin Scherrer
	Burstwiesenstr.41		Langacher 17
	8606 Greifensee		8606 Greifensee
	Schweiz		Schweiz

Nicht vergessen: 1 Souvenir-Preis pro Teilnehmer mitnehmen!
Verpflegung: "Würstli-Stand" etc. vorhanden.



Provisorische Anmeldung zur Teilnahme an Swiss Boomerang Championship

Bitte bis am 14 Juni 88 einsenden!

Clubname:
Mitgliedsname:
Kontaktadresse:
PLZ: Ort:
Zu erwartende Personenzahl:



4th INTERNATIONAL BOOMERANG DAYS

PARIS - ON SEPTEMBER, THE 17, 18th

From 1981 to 1983, Jacques Thomas and the "Boomerang Club de France" organized the International Boomerang Days at Bièvres, and they were a great success. We are carrying on that tradition this year at Chatenay-Malabry (just near Paris), in the same spirit of friendship: the tournament is organized in much the same way so as to allow a good deal of communication amongst all the participants.

This 4th International Boomerang Days will be composed of a tournament on a field made of synthetic grass, with training and demonstrations on a big lawn nearby, and a huge social event on Saturday evening. Those who want will be lodged with full-board in a double room at the price of 150 F per day inclusive. As the number of rooms are limited, we warn you to book them as soon as possible. And please let us know how many you will be.

We expect to give you a very good opportunity to meet together and to share a very good time together.

With best wishes,

The board.

From Jacques Thomas:

Dear Friends,

It is my pleasure to see the International Boomerang Days held again, in the same tradition of friendship and sporting spirit.

Your friend,

I hope to see you again, dear Günther - and some friends of yours.

6, rue des Etats-Généraux - 78000 VERSAILLES
(1) 39.51.68.26

2ND INTERNATIONAL



TEAM BOOMERANG CUP

To: USBA, BAA & European Boomerang Clubs

Dear Boomerang Freaks,

Further to our letter to you all, dated 26 January, announcing the 2nd International Team Boomerang Cup, we can now confirm the new timetable:

- 18 August: 14.00 hrs.: Paris - Departure with bus for Geneva (exact meeting point to be notified later)
- 19 August: Sightseeing/training/relaxing
Evening: Welcome dinner
- 20 August: Individual Swiss Tournament
- 21 August: 1st Team Test Match
Evening: Dinner
- 22 August: Transfer to Weinheim, Nr. Heidelberg
Evening: Welcome Dinner
- 23 August: Individual German Tournament
- 24 August: 2nd Team Test Match
Evening: Barbecue
- 25 August: Transfer to town near Paris
Evening: Welcome Dinner
- 26 August: Sightseeing/training/relaxing
- 27 August: Individual French Tournament
- 28 August: 3rd Team Test Match
Evening: Dinner with presentation of Team Cup 1988
- 29 August: Departure.

We feel that this is a fairly full programme but are sure we are going to enjoy lots of BOOMERANG fun.